

1989

Zu der Zeit war meine Freundin Doris noch in der Vorbereitung zum Magister in Kunstgeschichte an der FU Berlin.

Einige ihrer Kommilitonen setzten dabei schon auf Computer statt Schreibmaschine, und so dann auch meine Freundin.

Dabei sprang irgendwie zwangsläufig ein „Computervirus“ auch auf mich über.

1991 kam der erste PC in unsere WG, und auch das Internet war über Modem möglich, wenn nicht gerade jemand telefonieren wollte.

Die frühen Schritte mit diesem, noch nicht sehr vertrauten Medium, waren oft mühsam. So war ich häufiger als gewollt, genötigt mich mit den Grundlagen der Materie zu befassen.

Diese Zeit wurde dann so in etwa, zum Urknall meiner Affinität zu Computern und all dem technischen Kram, der noch auf uns zukommen sollte.

Der erste PC mit kleinem S/W Monitor kostete 2700 DM, mein aktueller das gleiche in Euro.

Aber im Vergleich wären sie wie Fahrrad zu Porsche.

In diesen Jahren begann so etwas wie eine technische Revolution, und ich war von Anfang dabei.

